



Elfter Sonntag im Jahreskreis

Du lebst, wenn das Reich Gottes in dir angefangen hat, Wurzeln zu schlagen, nicht nur „innen“; du wachst mit dem Reich Gottes ins Weite. Deine Seele wird nicht nur stiller, sondern auch sensibler. Achtsamer. Das Innere und die Welt der sichtbaren Dinge und auch die unsichtbare Welt, die über sie hinausreicht, verweben sich. Innere und äußere Welt werden größer. Sie wachsen beide um all die Dimensionen, die dir natürlicherweise verschlossen sind. Seele und Welt werden umfassender, tiefer und wunderbarer, denn sie öffnen sich beide zur Welt Gottes.

...Du lebst von innen nach außen und prägst deine klare Welt so, dass das Reich Gottes in dir Raum findet.

(Jörg Zink)





Mit dem Himmelsreich ist es wie mit dem Senfkorn...



Tagesevangelium: Markus 4, 26-34